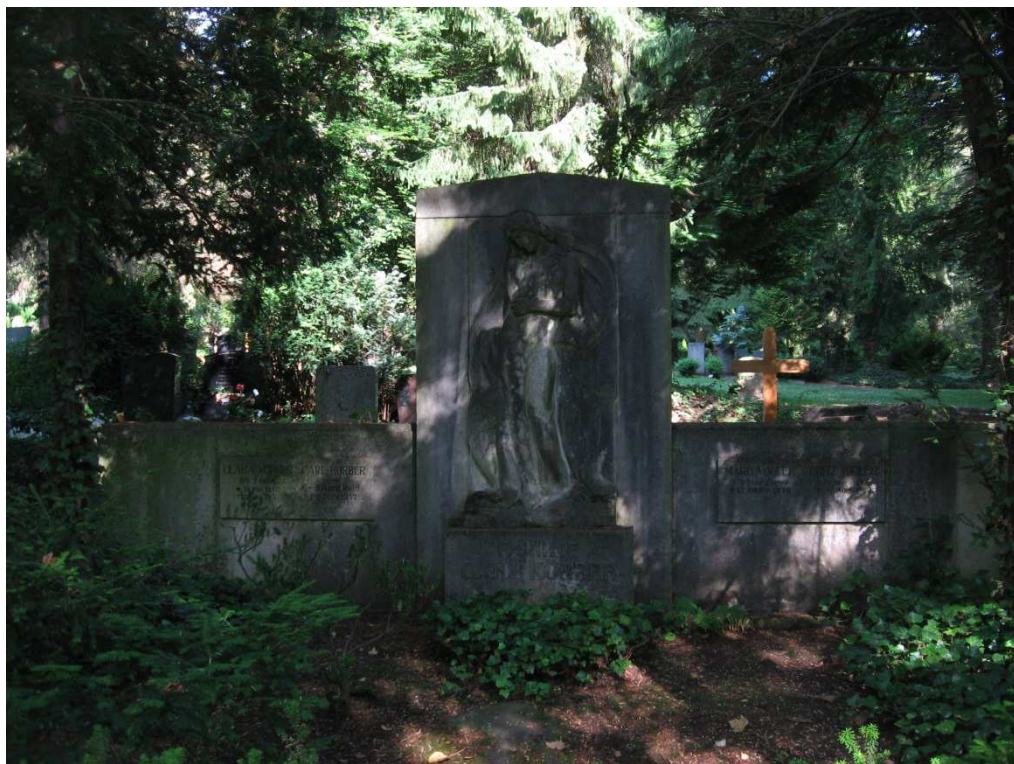
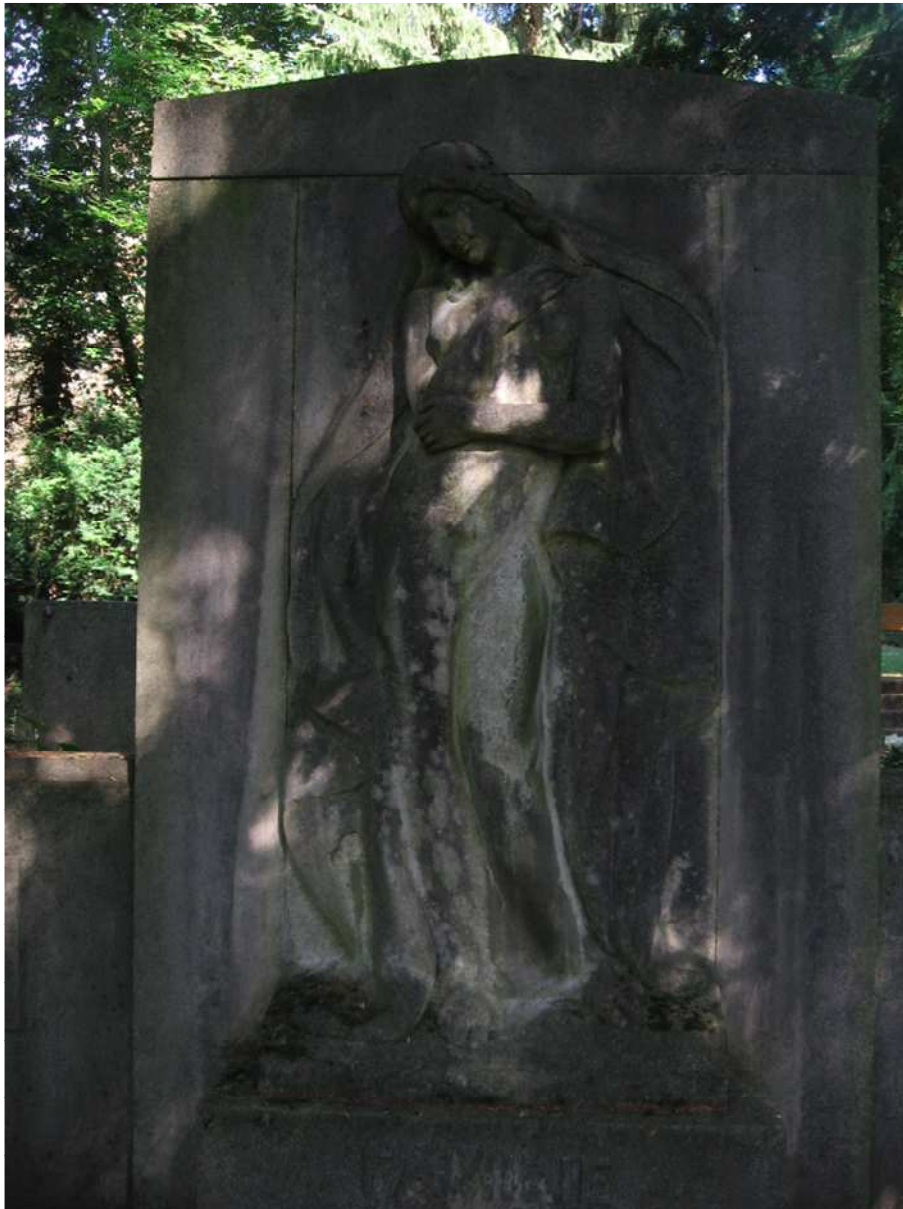


- **Grabstellen:**
- **Grabgesamtläche:**
- **Grabmalbeschreibung:** Die großzügig angelegte Grabstätte wird an der Vorderseite durch den Bordstein des Weges, an der Hinterseite gänzlich von der Stelenmauer begrenzt. Diese besteht aus einem hohen Mittelteil mit zwei Eckpfosten sowie einem giebelartigen Deckstein, die einen Hochrelief-Block aus Kalkstein rahmen, der eine etwa lebensgroße stehende trauernde, barfüßige weibliche Figur im enganliegenden, fast durchsichtigen Gewand, von einem ganzkörperlichen Schleier umwallt, zeigt. Der mit „Heise“ (Josef Heise) signierte Relief-Block hat ein Postament, auf dem in erhabenen gemeißelter Schrift mitgeteilt wird: „FAMILIE / CARL KÖRBER“. Den Mittelteil der Stelenmauer flankiert links und rechts symmetrisch je eine erheblich niedrigere Mauer, die an der äußeren Endigung – in Korrespondenz mit einem Baum – einen rahmenden Block, außen kantig, innen gekehlt, hat. Diese Mauer enthält je eine Inschriftentafel. Die Fläche vor der Stelenmauer enthält grob bearbeitete Trittsteine; vor dem Mittelteil befindet sich eine Efeu-Rabatte. Rechts und links wird sie von Efeubewuchs gerahmt. – Die um 1930 entstandene Grabstätte stellt kunstgeschichtlich ein bemerkenswertes Beispiel für das Nachwirken der „versachlichten“ Variante des Jugendstiles dar.
- **Inschriften:**
 - linke Tafel:** „CLARA KÖRBER / geb. Funke / * 21. Mai 1870 / † 29. Mai 1930“ und „CARL KÖRBER / + 5. April 1868 / † 8. Nov. 1957“
 - rechte Tafel:** „Marg. (Margarete) Vogler / + 5. März 1897 / † 12. Oktbr. 1970“ und „FRITZ VOGLER / * 18. März 1898 / † 6. Aug. 1938“.
- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt
- **Restaurierungsmaßnahmen:** k. A.
- **Kostenschätzung:** k. A.





Fotos: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur